

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 172.

Freitag den 21. Juni.

1850.

Bekanntmachung.

Das 11te und 12te Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend
 Nr. 42. Verordnung zu Ausführung der auf Grund des §. 88 der Verfassungsurkunde erlassenen Verordnung, das Vereins- und Versammlungsrecht betreffend; vom 7. Juni 1850.
 Nr. 43. Bekanntmachung, die Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen zu einem ordentlichen Landtage betreffend; vom 14. Juni 1850.
 ist bei uns eingegangen und wird bis zum 5. Juli d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aufgehängt.
 Leipzig den 19. Juni 1850.
 Der Rath der Stadt Leipzig.
 Koch.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 20. Juni 1850.

Zum fünften diesjährigen Exerciren rücken

das 1. Bataillon Freitag den 28. Juni d. J.,
 = 4. = Montag = 1. Juli,
 = 2. = Mittwoch = 3. =
 = 3. = Freitag = 5. =
 = 5. = Montag = 8. = aus.

Die Mannschaft hat sich hierzu in vorschriftsmäßiger Dienstkleidung ohne vorhergegangenes Dienstsinal auf den betreffenden Sammelplätzen zu der auf den Commandirbillets angegebenen Zeit einzufinden.
 Müste das Exerciren an einem dieser Tage unterbleiben, so wird durch die Tamboure und Signalisten das Signal **Sob!** gegeben werden.
 Der Commandant der Communalgarde.
 S. W. Neumeister.

Berliner Börse, am 19. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 49	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 59	—	103
Berg-Märkische —	—	40 ¹ / ₂	Nordb. Fried. Wilh. 4	40 ⁷ / ₈	—
do. Priorit. . . 5	—	100	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	88	—	Oberschles. A. 3 ¹ / ₂	104 ³ / ₄	—
do. Prior. Actien 4	94 ³ / ₄	—	do. Prioritäts. . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	84	—	Oberschles. B. 3 ¹ / ₂	102 ¹ / ₂	—
do. Prior. . . 4 ¹ / ₂	—	100 ¹ / ₂	Potsdam-Magdeb. —	61 ³ / ₄	61 ¹ / ₂
do. do. II. Ser. 4 ¹ / ₂	—	97 ¹ / ₂	do. Oblig. A. u. B. 4	92 ¹ / ₄	—
Berlin-Stettin . —	—	101 ³ / ₄	do. Prior. - Oblig. 5	—	101 ¹ / ₂
do. Priorität. . —	—	105	Rheinische	39 ¹ / ₂	—
Breslau-Freib. . . 4	72 ¹ / ₂	—	do. Priorität. . . 4	75	—
do. Prior. 4	—	—	do. Preference . . 4	—	—
Chemnitz-Riesa . 5	—	—	do. v. Staatgar. 3 ¹ / ₂	—	—
Cöln.-Minden . 3 ¹ / ₂	—	95 ¹ / ₄	Sächs. - Baiersche 4	—	—
do. Prior. 4 ¹ / ₂	—	101	Stargard-Posen 3 ¹ / ₂	—	82 ³ / ₄
Cracau-Oberschl. 4	69 ¹ / ₄	—	Thüringische	—	63 ³ / ₄
do. Prior. 4	—	83	do. Priorit. . . 4 ¹ / ₂	—	98
Düsseld.-Elberf. —	—	78	Wilh.-Bahn 4	—	71
do. Priorität. . 4	—	88	do. Priorit. 5	—	100
Kiel-Altona . . . 4	94	—	Zarskoie-Selo	—	79
Magdb.-Halberst. 4	138	—			
Magdb.-Wittenb. 4	57 ¹ / ₂	—			
Mail.-Venedig . . 4	—	—			
Niederschl.-Mk. 3 ¹ / ₂	83 ¹ / ₂	—			
do. Priorität . . 4	—	94 ¹ / ₂			
do. do. 5	—	103 ³ / ₈			

Die Börse war zwar sehr geschäftlos, doch in ziemlich fester Stimmung und in den Coursen wenig Veränderung.

Berlin, 19. Juni. Getreide: Weizen poln. 51—55. Roggen loco 27—29, pr. Juni-Juli 27—28³/₄, Juli-Aug. 27—28³/₄, pr. Sept. Octbr. 28¹/₂—28. Hafer loco 16—18. Gerste loco große 20—22. Rüböl loco 10⁷/₁₂, pr. Juni 10⁷/₁₂, Juni-Juli 10⁷/₁₂, Sept.-Oct. 10⁷/₁₂.

Spiritus loco 14¹/₂, pr. Juni-Juli 14—13⁷/₈, Juli-Aug. 14—13⁷/₈, Sept.-Oct 14¹/₄.
 Roggen, namentlich auf Sommer-Termine, flau und ohne Kauflust. Rüböl unbeachtet. Spiritus bei rückgängigen Preisen viel Geschäft.

Leipziger Börse, am 20. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94 ³ / ₄	94	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	84	Magdeb.-Leipziger	212	211 ¹ / ₄
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	93 ³ / ₄	93 ¹ / ₂
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	86 ¹ / ₂	86 ¹ / ₄
Chemnitz-Riesa . .	—	23 ¹ / ₂	Thüringen	—	—
do. 10 φ-Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 φ-Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	—	95 ¹ / ₄	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	41	—	desbank	145 ¹ / ₄	—
Leipzig-Dresdner . .	—	125	Preuss. Bank-Anth.	96 ¹ / ₂	—
Löb.-Zittauer La. A.	23 ¹ / ₂	—	Oesterr. Bank-Noten	85 ¹ / ₂	85 ³ / ₄

Leipzig, den 20. Juni. Spiritus loco 19³/₄—20.

	Paris den 17. Juni.
5% Rente baar	93. 35.
pr. Ultimo	93. 50.
3% " "	56. 15.
pr. Ultimo	56. 30.
Nordbahn 445. —. Bankactien 2220. —.	

London den 15. Juni.
 3% Consols baar und auf Rechnung 96.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
 Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
 letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, je-
 doch nur bis Zwicau, Morgens 6¹/₂ Uhr.

- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 3 Uhr.
 3) nach Berlin über Köderau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
 4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dschag.
 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzug: Morgens 5 Uhr.
 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt ic., Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mittags 12, Nachm. 3 (von Cöthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ und Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Von Dresden täglich früh 6 Uhr und Vorm. 11 Uhr nach Auzig (Teplic), Lobositz und pr. Eisenbahn nach Prag. — Täglich Nachm. 2 Uhr nach Pillnitz, Piana, Rachen ic.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Gesellen-Berein Ab. 8—10 U. über die Nahrungsmittel in technischer und medicinischer Hinsicht (Dr. Reclam), oder Rechnen (Dr. Heynold) abwechselnd.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U. Theater. (26. Abonnements-, 3. Actienvorstellung.)

Martha, oder: Der Markt zu Richmond, Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:
 Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin, Fräul. Mayer.
 Nancy, ihre Vertraute, Frau Günther-Bachmann.
 Lord Tristan Mitleford, ihr Vetter, Herr Stürmer.
 Lyonel, Herr Widemann.
 Plumkett, ein reicher Pächter, Herr Post.
 Der Richter zu Richmond, = Wilde.
 Drei Mägde } Fräulein Dienelt II.
 } Fräulein Stromberg.
 } Frau Otto.
 Ein Diener der Lady, Herr Schmeißer.
 Erster Pächter, = Buchmann.
 Zweiter Pächter, = Ludwig.
 Der Gerichtschreiber, Herr Hofmann.
 Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen Diener.

Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Krank: Herr Brassin.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Querstraße hier gelegenen Geschäftslocale sind, wahrscheinlich in der Nacht vom 16. zum 17. d. M., 11 Thlr. 2 Ngr., darunter 2—3 Kassenscheine à 1 Thlr., so wie $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{6}$ und $\frac{1}{12}$ Thalerstücke, mittelst Nachschlüssels entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann um Mittheilung aller Umstände, welche einen Anhalt für weitere Nachforschungen über diesen Diebstahl oder den Dieb abzugeben geeignet sind.

Leipzig den 19. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Gemachter Anzeige zufolge ist das für

Johanne Rosine Caroline Böttcher aus Stötteritz von dem hiesigen Rath's-Landgerichte unter dem 14. Mai 1844 ausgestellte, mit Nr. 248 bezeichnete Befindezeugniß-Buch seit ge-

raumer Zeit abhanden gekommen. Wir erklären hiermit dieses Buch für ungültig, fordern aber auch den etwaigen Inhaber desselben zur ungesäumten Abgabe an uns oder die nächste Polizei-behörde auf.

Leipzig, den 18. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Falk, Act.

Heute Auction

von Nachlassmobilen, worunter ein vollständiger Kollwagen, Nachmittags von 3 Uhr an in Nr. 24 auf der Gerbergasse.
 Adv. Schrey, Notar.

Auction.

Heute den 21. Juni 1850 Schluß der Auction Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage.
 Gold- und Silberfachen, so wie Pretiosen.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich von jetzt nicht mehr Erdmannstraße Nr. 2, sondern Vordergebäude im Mittelhofe wohne.

Carl Warnecke, Selbgießermeister.

Gelegenheitsgedichte, Briefe ic. fertigt schnell und billig Ferd. Barth, Nicolaistraße 54, 3 Tr., Ecke der Grimm. Str.

Die Reublespolirerei und Reparatur in jeder Art von Wilhelm Sonntag, Dresdner Straße Nr. 5, empfiehlt sich mit prompter und schneller Bedienung bei vorkommendem Bedarf.



Alle Sorten Strohhüte werden gewaschen und modernisirt, schnell und billig, von

Emilie Schmidt,
 Markt Nr. 8, erste Etage.



Regligéhauben

sind wieder in neuen Mustern vorräthig und empfiehlt, so wie alle Sorten Stickereien und alle ins Weißwaarenfach schlagende Artikel zu den bekannten billigen Preisen

J. S. Reichsenring,
 Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Wattirte Bettdecken

in verschiedenen Stoffen und Größen, zu den billigsten Preisen bei
 Wilh. Braunsdorf, Reichstraße 14, 2. Etage.



Pariser Patent-Schnellzänder.

Gilenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit, von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an pr. Elle, Hainstraße Nr. 7, goldner Stern, im Hofe quervor 1. Etage, über den Tuchhallen.

Hemden,

von der geringsten Sorte bis zu den feinsten Oberhemden in rein Leinen, Shirtinghemden, weiß und bunt in den neuesten Mustern, Chemisettes, Halskragen und Manschetten, empfiehlt in großer Auswahl W. Kretschmar, Gewölbe Salzgäßchen Nr. 8.

Tapeten und Borduren.

Zu den am vergangenen Montag verauctionirten Tapeten verkaufe ich im Auftrage des Fabrikanten die dazu nöthigen Borduren nach jedem beliebigen Quantum zu billigen Preisen, und empfang zugleich noch circa 1000 Stück Tapeten, die ich ebenfalls billig verkaufe. C. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.



Spazierstöcke, Regenschirme,

neueste Muster.

4 und 6 fache

baumwollene Strickgarne werden fortwährend zu den bekannt billigen Preisen verkauft des Markttags auf dem Markt, 4. Bude vom goldnen Brunnen, den Kunstgärtnern gegenüber.

Das Dresdner Journal

erscheint auch für nächstes Quartal in der bisherigen Weise, jedoch in etwas vergrößertem Formate, täglich Abends für den folgenden Tag. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. und werden Bestellungen bei allen Postämtern und für Dresden bei der unterzeichneten Expedition angenommen.

Haltung und Tendenz des Blattes bleiben unverändert die bisherigen. Als Organ einer conservativen Politik wird dasselbe auch künftighin durch die Regierung in den Stand gesetzt werden, Verordnungen und andere Erlasse derselben stets früher als eine andere Zeitung bringen und über die Ansichten und Maßregeln der Regierung immer aus bester Quelle berichten zu können.

Inserate aller Art im Dresdner Journal finden weite Verbreitung und werden für den Raum einer Zeile mit nur 1 Ngr. berechnet; dieselben sind entweder direct an die unterzeichnete Expedition oder an die Verlags-Handlung des Herrn **Fr. Brandstetter** in Leipzig einzusenden.

Dresden, im Juni 1850.

Die Expedition des Dresdner Journals.

Geschäftsveränderung.

Am heutigen Tage habe ich meine bis jetzt pachtweise innegehabte, auf der Dresdner Straße Nr. 10 gelegene Restauration an Herrn **Joseph Berger** von hier abgetreten. Ich ergreife diese Gelegenheit, um für das mir von manchen Seiten bewiesene Wohlwollen bestens zu danken, und behalte mir vor, das geehrte Publicum über mein ferneres Unternehmen seiner Zeit in Kenntniß zu setzen.

Die mein Geschäft und meine Person betreffende Passiva sind von mir vollständig geordnet; sollte jedoch irgend etwas meinerseits übersehen worden sein, so wolle man seine Ansprüche bei meinem Herrn Nachfolger geneigtest niederlegen, worauf die Bereinigung demnächst erfolgen wird.

Wilh. Ferd. Kühndorf.

Nur für Damen und Kinder.

Billig ausverkauft, um mit den Sommermoden zu räumen, werden in der

C. Wagnersehen Stroh-Modenhut-Fabrik,

welche sich immer noch wie früher Petersstraße Nr. 8, neben Hotel de Russie am Brunnen befindet, von jetzt an alle noch vorräthige Artikel in verschiedenen Stroh-, Bast-, Koshhaar- und Bordürengeslechten, so wie auch in seidenen Stoffen zu bedeutend herabgesetzten billigen Preisen, und alle Sorten getragene Stroh- und Koshhaarchüte werden in zwei Mal 24 Stunden gewaschen und modernisirt, worauf ein geehrtes hiesiges wie auswärtiges Publicum aufmerksam gemacht wird.

G. B. Holsinger
Mauricianum.
Trinkflaschen, überzogen mit Bindfaden, Korbgeflecht und Leder in allen Grössen.

Abschiess-Vögel

in den verschiedensten Grössen, so wie Schnäpper von besonders schöner Arbeit empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

G. B. Holsinger
Mauricianum.
Angel-Requisiten.

Motten-Tinctur

als ein bewährtes Mittel, nach dem Recept des verstorbenen Herrn **Ludwig Wittler** verfertigt, empfiehlt in Gläsern zu 2 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr.

Carl Flemming, Brühl Nr. 47.

Alle Arten von **Lack**, **Sicativ**, **Sicativöl** und **Firniss**, eignes Fabrikat, empfiehlt in solider Waare

Alexander Lehmann, Petersstraße Nr. 34.

Abattensteine zum Einfass in Gärten, **Rückenöfen** und **Streichfeuerzeuge** sind vorräthig in der Thonwaarenniederlage **Lauhaer Straße Nr. 9** und **Markttag NicolaiKirchhof**, in der Topfkammer von **August Funk**.

Ein Haus mit Feuerwerkstelle,

Garten, Hofraum und 36 Ellen Fronte habendem Bauplatz in Reichels Garten, welches sich schon jetzt mit 6 pCt. verzinst, ist mit 3000 Thlr. Anzahlung schleunigst zu verkaufen und das Nähere zu erfahren **Ulrichsgasse Nr. 62** parterre.

Adv. Moriz Gast.

Hausverkauf. In **Lindenau**, in der Nähe des Felsenkellers, ist sofort ein Haus für den Preis von 900 Thlr. zu verkaufen; selbiges trägt jährlich 68 Thlr. Zinsen. Das Nähere darüber ist bei Herrn **Börschmann**, **Katharinenstraße Nr. 2** zu erfragen.

Ein herrschaftliches, in der Nähe gelegenes Gartengrundstück mit geräumiger Sommerwohnung ist zu verkaufen durch

Dr. Robert Osterloh.

Geschäftsverkauf.

Zu verkaufen ist ein der Mode nicht unterworfenenes Geschäft, zu dessen Uebernahme 3 bis 400 Thlr. erforderlich sind. Das Nähere wird unter der Adresse **A. B. poste restante franco** mitgetheilt

Zu verkaufen ist ein **Mahagony-Flügel**, sehr gut gehalten, für den billigen Preis von 50 Thlrn. auf der **Frankfurter Straße Nr. 24**, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist, wegen anderweiter Geschäftsübernahme des Besitzers, ein lang bestehendes, mit guter Kundschaft versehenes, 30% rentirendes und der Mode nicht unterworfenenes auswärtiges Geschäft, welches einen jährlichen Umsatz von 10—12000 \mathcal{F} macht und, unter Benützung der Firma, mit 2000 \mathcal{F} übernommen werden kann. Näheres ertheilt realen zahlungsfähigen **Selbstkäufern** **Otto Jauch** im Durchgang der Kaufhalle, **Gewölbe Nr. 7**.

Zu verkaufen

ist unter vortheilhaften Bedingungen in der **Eslerstraße** die erste **Gartenparcelle** neben dem neuen **Boigtischen Grundstück** nach der **Badeanstalt** zu. Näheres daselbst im Garten von früh 9 bis 12 und Mittags von 2 bis 8 Uhr zu erfragen.

Ein Blasebalg in ganz gutem brauchbaren Zustande ist billig zu verkaufen **Hallesches Gäßchen Nr. 2/446**.

Eine große **Kochmaschine**, so wie verschiedene **Meubles** von **Rußbaumholz** sind zu verkaufen **Kreuzstraße Nr. 6**, 1 Treppe.

Bei Unterzeichnetem in **Schleuditz** steht eine ganz neue **Hobelbank** von **Rothbuchenholz**, das Blatt 3 $\frac{1}{2}$ Zoll stark, zu verkaufen.

Heinrich Gütner, Zeugarbeiter.

Eine fast neue eiserne **Drehbank** ist zu verkaufen **Neumarkt Nr. 9/16**, 3 Treppen, **Stube Nr. 13**.

Eine **Hündin**, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, **Wachtelbastard**, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen **Johannisgasse Nr. 23**, 1 Treppe rechts.

Schöne Wachtelhündchen kleinster Race sind zu verkaufen **Reudnitz, Seitengasse Nr. 81** parterre rechts.

Zu verkaufen ist ein schöner junger **Pudelhund** **Reichsstr. Nr. 33**, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine neumeißende **Ziege** bester Art in **Neuschönefeld Nr. 5**.

Zu verkaufen sind: ein großblättriger **Epheu**, einige große **Myrthenbäume** und verschiedene **Topfgewächse** in **Reichels Garten**, **alter Hof Nr. 5**, 2 Treppen rechts.

Täglich frische **Erdbeeren**.

Joseph Kral, Kochs Hof.

Sodawasser und moussirende **Limnade** (nicht mittelst Brausepulver, sogenanntem **Poudre Fèvre** bereitet) empfiehlt im Ganzen wie Einzelnen die **Fabrik** von

C. A. Engelhardt, **Hall. Straße Nr. 9**.

Friedrichshaller Bitterwasser,

mehrere Tage ebenfalls gänzlich fehlend, ist heute in erneuerten Sendungen ganzer und halber Krüge wieder eingetroffen. Leipzig den 20. Juni 1850.

Mineralwasser-Expeditions- und Commissionsgeschäft
von **Samuel Ritter**,
Petersstraße, im großen Reiter.

Großer Kuchengarten.

In Commission empfang ich direct nachstehende beiden Sorten **Mineralwasser** von ganz frischer Füllung und verkaufe solche zu bestehenden Preisen, als:

Maria Kreuzbrunnen in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Flaschen à 5 $\%$ u. 4 $\%$,
Ferdinandsbrunnen in $\frac{1}{2}$ Flaschen à 4 $\%$.

Snst. Sobl.

Schönstes neues **Provencer-Öl** en gros & en detail
empfehle billigst **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Von heute an verkaufe ich:

feinen **Maracaibo-Kaffee** à 6 $\frac{1}{2}$ $\%$,
feinen **Java-Kaffee** à 7 $\%$,
feinsten **Java-Kaffee** à 7 $\frac{1}{2}$ $\%$,
feinsten **Demerary-Kaffee** à 8 $\%$,
feinsten härtesten **Raffinad** à 6 $\frac{1}{2}$ $\%$.

G. J. Schumann, Nicolaisstraße Nr. 35.

Neue Sendung


Thüringer Speck u. **Nothwurst**, **Hamburger Rindfleisch**, **Braunsch.** u. **Sothaer Cervelat**, **Leber**, **Knoblauch** u. **Sülzwurst**, so wie etwas ausgezeichnet Zartes von **Westphälischen Schinken** in beliebigen Größen von 6 bis 9 Pfd., mit und ohne Knochen, empfang und empfehle zu billigsten Preisen **G. Haase**, Bosenstraße.

Zum Kaltaufschneiden.

Gekochte **Zunge**, gekochtes **Hamburger Rindfleisch**, **Kalbsbraten**, **Schweinspökelbraten**, gekochten **Schinken**, gute **Cervelatwurst**, **Schinkenwurst**, **Zungenwurst** u. dergl. m. empfehle

G. Sönemann, Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus.

 **Limburger Sahnkäse**, sehr groß und delicat, pr. Stück
5 Ngr., bei **Theodor Schwennicke**.

 **Hamburger geräuch. Rindszungen**, groß und gut, bei
Theodor Schwennicke.

 **Messinaer Citronen** in frischen Früchten, 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
pr. 100 Stück, bei **Theodor Schwennicke**.

Nr. 22. Reichstraße Nr. 22.

Im Einkauf getragener Kleidungsstücke u. s. w. empfehle sich und zahlt gute Preise **J. G. Hoffmann**.

Frische Rosenblätter

kaufen **Brückner, Lampe & Comp.**

Ein großer doppelthüriger und weißlackirter **Kleiderschrank** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter B. B. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes **Sopha** oder **Divan**. Adressen sind in der Kaufhalle beim Hausmann niederzulegen.

Ein **Capital** von 400—500 Thlr. wird gegen **Wechsel** oder andere **feste Sicherheit** unter annehmbaren Bedingungen auf 1—2 Jahre zu erborgen gesucht. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre **H. N. O. No. 10**.

Capitalverleihung.

Für **Michaelis d. J.** habe ich noch 12,000 $\%$, die auch in einzelne **Posten** getrennt werden können, gegen **Mündelhypothek** auszuleihen. **Adv. Scheidhauer**, Klostersgasse Nr. 14.

Auszuleihen

Sind sofort 10,000 Thlr. gegen **pupillarische Hypothek**, möglichst auf **Landgrundstücke**. **Dr. Schäler**, Quandes Hof.

Auszuleihen

sind auf gute **Hypotheken**

2000 Thlr. sofort und

3000 Thlr. zu **Michaelis d. J.**

Adv. Ludw. Müller, Auerbachs Hof.

Annonce.

Eine **junge Dame**, die im **Kleiderfertigen** völlig geübt und ge-
sonnen ist, **Unterricht** in diesem **Fache** zu erteilen, sucht **Schüle-**
rinnen aus **anständigen Familien**. **Reflectirende** werden **höflichst**
ersucht, ihre **Adressen** **Kaufhalle** im **Gewölbe** Nr. 37 **gefälligst**
niederlegen zu wollen.

Gesucht wird ein **kräftiger Bursche** in dem **Alter** von 16 bis
19 **Jahren**. Näheres im **Comptoir** von

Schwarz & Co., Reichstraße Nr. 23.

Gesucht wird ein **Kutscher**, der zur **Reise** sich eignet. Zu
erfahren **Brühl** Nr. 480/60.

Gesuch.

Für ein **auswärtiges Knopf- und Posamentir-**
waarengeschäft wird unter **annehmbaren Bedin-**
gungen ein **ganz solides Mädchen** in **Condition**
gesucht, welches in **allen derartigen Arbeiten** voll-
kommen geübt ist und **Zeugnisse** ihrer **Brauchbar-**
keit **beibringen** kann. **Darauf Reflectirende** wollen
sich **gefälligst** an **Unterzeichneten** wenden.

A. Heinrich jun., Knopfmachermstr.
in **Chemnitz**.

Ein **stinkes**, **reinliches Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** findet
zum 1. **Juli** einen **Dienst** **Lehmans Garten**, **4tes Haus** links
parterre.

Gesucht wird **sofort** ein **ordentliches Mädchen** zur **häus-**
lichen Arbeit. Nur **solche** mit **guten Attesten** können sich **melden**
große Fleischergasse Nr. 16, 3. **Etage**.

Gesucht wird zum 1. **Juli** ein **gut empfohlenes Dienstmäd-**
chen **lange Straße** Nr. 11, 1. **Etage** links.

Zu mieten gesucht wird zum 1. **Juli** ein **reinliches Haus-**
mädchen in der **Thomasmühle** beim **Besitzer**.

Gesucht wird zum 1. **Juli** ein **an Ordnung** und **Reinlichkeit**
gewöhntes **Kinder mädchen** oder **Muhme** in **gesezten Jahren**, welche
schon längere Zeit bei **Kindern** **gedient** hat und **gut nähen** kann.
Das **Nähere** zu **erfragen** bei **Mad. Eble** in der **Schuhmacher-**
bude auf dem **Naschmarkt**.

Gesucht wird zum 1. **Juli** oder auch zum **sofortigen Antritt**
ein **gesundes**, **kräftiges**, mit **guten Zeugnissen** versehenes **Dienst-**
mädchen. Zu **erfragen** **Querstraße** Nr. 12 b., 2 **Treppen**.

Gesucht wird ein **gewandtes Schenk mädchen** mit **guten Atte-**
sten bei **F. Möbius**, Reichstraße Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. **Juli** ein **Mädchen**, welches **etwas kochen**
kann, **Neumarkt** Nr. 27, 2 **Treppen**.

Gesucht wird zum 1. **Juli** ein **ordentliches Dienstmädchen**
auf der **Holzgasse** Nr. 2, 2 **Treppen**.

Gesucht wird ein **Dienstmädchen**, welches **sofort** **anziehen**
kann, **Brühl** Nr. 13, 3. **Etage**.

Gesucht wird ein **Dienstmädchen** zum 1. **Juli** **große Fleischer-**
gasse Nr. 27 bei **G. F. Kunze**.

Gesucht wird zum 1. **Juli** ein **ordentliches** und **reinliches**
Dienstmädchen. Zu **erfragen** **Königsplatz** Nr. 17, 3 **Treppen**.

Ein **verheiratheter Kaufmann** in **Leipzig**, **solid** und **thätig**, vor-
zugsweise im **Tabak- und Cigarrengeschäft**, so wie
Lotteriefach **geübt**, sucht eine **Agentur** **gangbarer Artikel** oder
commissionsweise Uebernahme derselben. Auch würde demselben
eine **Stelle** in einem **reellen Geschäft** **erwünscht** sein, welche **nicht**
die **ganze Geschäftszeit** in **Anspruch** nimmt, um **sein eigenes Ge-**
schäft **nebenbei** **führen** zu können.

Herr Johann Friedrich Sarda (Lotterie-Hauptcollection,
Petersstraße) hat die **Güte**, **nähere Auskunft** zu erteilen.

Ich suche für einen **braven jungen Mann**, der in
einem **Materialgeschäft** als **Markthelfer** **arbeitete**,
eine **Stelle** in **Wochenlohn**.

Julius Knöfel, Katharinenstr. Nr. 26, 1 **Treppe**.

Ein junger Mensch von 20 Jahren, militärfrei, welcher längere Zeit bei einer Herrschaft als Bedienter gewesen, auch mit auf Reisen war und auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Adressen bittet man unter W. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das in der Küche nicht unerfahren und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 13.

Eine Köchin, die alle Arbeiten macht, sucht den 1. Juli eine Stelle durch **C. S. W. Sanger**, Reichstraße Nr. 27, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, das in der Küche nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Condition für Alles. Zu erfragen auf dem Brühl Nr. 47, im Hofe links.

Gesuch. Ich suche für ein junges, gebildetes und ansehnliches Mädchen eine Stelle als Verkäuferin oder zur Unterstützung der Hausfrau.

Julius Knöfel, Katharinenstraße Nr. 26, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten gern unterzieht, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres Universitätsstraße Nr. 1, 2. Etage.

Ein Mädchen in den 20er Jahren, welches als Verkaufsmamsell servierte und gute Zeugnisse besitzt, sucht in gleicher Stellung Unterkommen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter A. A. 11. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein Mädchen in gesetzten Jahren, von angenehmem Aeußern, wünscht bei einem einzelnen Herrn oder Dame baldigst ein Unterkommen als Wirthschafterin und sieht weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung. Nähere hohe Straße Nr. 2 parterre links.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches im Kochen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juli bei einer ordentlichen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Königsstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Logisgesuch. Ein Beamter sucht für Michaelis d. J. ein kleines freundliches Familienlogis, am liebsten in der Vorstadt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter E. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird bis Michaelis von einer anständigen Witwe im Parterre ein mittleres Familienlogis in einer Lage, wo zugleich ein Verkauf betrieben werden kann. Geehrte Adressen mit Preisangabe und O. bezeichnet, bittet man niederzulegen Kaufhalle, im Gewölbe Nr. 37.

Zu miethen gesucht wird billigst eine Niederlage und ein Keller. Adressen nebst Preisangabe abzugeben bei Herrn Restaurateur **Brand** im Gewandgäßchen.

Zu miethen gesucht wird von Michaelis d. J. ab in Reichels Garten oder dessen Nähe eine kleine Familienwohnung zu 30 bis 40 Thln. jährlich. Adressen nimmt an Herr **Heinrich Seyffert**, Reichstraße Nr. 38.

Gesucht wird für Michaelis ein bequemes Familienlogis, wo möglich mit einem Gärtchen, in der Inselstraße oder deren Nähe für 50—60 fl . Adressen bittet man abzugeben Kupfergäßchen Nr. 4 parterre.

Ein meublirtes Zimmer nebst Cabinet, wo möglich mit separatem Verschluß, wird in der Nähe der Schützen-, Quer- oder Lauchaer Straße zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von 3—4 Stuben, wo möglich mit einem Gärtchen, sucht in der Grimma'schen Vorstadt zu miethen und Ende Juli zu beziehen

Dr. Th. Kerndt, Georgenstraße Nr. 13.

Im Hotel de Saxe

soll das halbe Geschoß nebst Saal und die dazu erforderlichen Localitäten als **Restaurations** sofort verpachtet werden. Näheres im Hause selbst bei **C. W. Müller**.

Die erste Etage im Hotel de Saxe

ringsherum, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, wovon 5 nach der Promenade gelegen, zu einem Comptoir oder Waarenlager sehr passend, ist sofort zu vermieten; desgl. die 2., 3. und 4. Etage nach der Klosterstraße heraus.

Näheres im Hause selbst bei

C. W. Müller.

Logisvermietung.

Eine freundlich gelegene Familienwohnung von 6 Zimmern sammt Zubehör, nebst daran gelegenem Garten, ist von Michaelis d. J. an zu vermieten auf der großen Funkenburg durch den Aufseher **Landgraf** allda.

Vermietung.

Die erste und zweite schön und elegant eingerichtete Etage in dem sonst Heßlingschen Hause am bairischen Bahnhofe, mit Pferdestall, Gartenabtheilung und Zubehör, ingleichen mehrere große trockne helle Niederlagen sind sofort beziehbar zu vermieten durch **Dr. Scherell**, Reichsstr. Nr. 49.

Vermietung. Mehrere helle geräumige Stuben mit Schlafkammern, 4 Treppen hoch, sind sofort, auf Verlangen mit Küche, meßfrei zu vermieten, mit und ohne Meubles.

Dr. Scherell, Reichstraße Nr. 49.

Vermietung. In der kl. Fleischergasse Nr. 21/242 sind 2 freundlich meublirte Stuben zu vermieten.

Ein Sommerlogis

ist zu vermieten in Gohlis, neuer Anbau Nr. 169B.

Zu vermieten ist sogleich ein kleines freundliches Logis an ein paar stille Leute Schützenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Familienwohnung von 6 Stuben, Zubehör und Garten Inselstraße Nr. 13B.

Zu vermieten ist von Michaelis an ein Brennerelocal mit Kreuzgewölbe, Feuerung und einer Kunstplumpe beim Besitzer der Thomasmühle.

Desgleichen eine Niederlage im Hofe.

Zu vermieten

ist ein Logis parterre zu Michaelis, 3 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör nach der Promenade, beim Besitzer der Thomasmühle.

Verhältnisse halber ist von jetzt oder Michaelis an ein Logis 4 Treppen vorn heraus zu 60 Thlr. zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist Windmühlenstraße Nr. 37 die schön eingerichtete 1. Halb-Etage. Das Nähere parterre links.

Zu vermieten ist in der Gerbergasse Nr. 26 die zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör.

Zu vermieten sind einige schön meublirte **Garçonlogis** Rosenthalgasse Nr. 2, Haugk's Haus, hohes Parterre.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube an Studierende mit freundlicher Aussicht Hainstr. Nr. 17, 2 Tr., Ecke des Brühls.

Zu vermieten ist Stube nebst Kammer mit schöner Aussicht Schützenstraße, neues Fürst's Haus 4. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine freundlich gelegene und gut meublirte Stube nebst Schlafkammer an einem oder zwei solide Herren Windmühlenstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich ein meublirtes Stübchen nebst Schlafbehältniß mit Bett Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube vorn heraus große Fleischergasse Nr. 24, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit freier sehr freundlicher Aussicht vorn heraus 1 Treppe Lauchaer Str. Nr. 11.

Ein angenehmes **Garçonlogis**, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist Umstände halber sofort zu vermieten Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Zeiger Straße Nr. 23, 2 Treppen, ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere daselbst.

Vermietung.

Von jetzt oder den 1. Juli ist eine freundliche ausmeublierte Stube an einen soliden Herrn auf 4-6 Wochen zu vermieten Petersstraße Nr. 24. 1. Etage daselbst das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublierte meßfreie Stube Nicolaistraße Nr. 45, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube nebst Alkoven Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen vorn heraus.

Für Fremde, welche sich nur monats- oder wochenweise hier aufhalten und in einem Privatlogis wohnen wollen, ist ein elegantes Zimmer an prächtiger Lage zu vermieten. Das Nähere Grimm. Straße, Auerbachs Hof, 2. Etage.

Eine große und gut meublierte Stube mit Schlafstube, meßfrei, beide vorn heraus, ist gleich oder nach Belieben zu beziehen Brühl, Krafts Hof Nr. 64, 4. Etage.

Eine schöne Erker- nebst Schlafstube, fein meubliert, ist an einen oder 2 solide Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 39, 2. Etage.

Eine freundliche, gut meublierte Stube mit separatem Eingang ist zum 1. Juli an einen Herrn zu vermieten Inselstraße Nr. 9, Gartengebäude.

Eine helle Stube nebst Schlafkammer ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 10, 4 Treppen.

Im Goldhahnghäuschen Nr. 5, 2 Treppen, ist eine Stube billig zu vermieten

In eine freundliche Schlafstube bei einer anständigen Familie wird ein solides Mädchen gesucht, auf Verlangen auch mit in Kost. Näheres Neutkirchhof Nr. 10, 2. Etage vorn heraus.

Extrafahrt nach Hamburg.

Bei der Extrafahrt wird in Magdeburg übernachtet. Das Nähere ist bekannt. **C. Hoffmann.**

Leipziger Salon. Heute Übungsstunde. 8 Uhr. **S. Schorch.**

Einladung der I. Compagnie.

Die I. Compagnie hiesiger Communalgarde beabsichtigt in ihrer Mehrzahl künftigen Sonntag den 23. d. Mts. in Zöbiger ein Scheiben-, Stern- und Mannschießen zu veranstalten. Die geehrten Kameraden anderer Compagnien werden hierdurch zur Theilnahme daran freundlichst eingeladen mit dem Bemerkten, daß der Abmarsch früh punct 6 Uhr vom Bataillons-Sammelplatze (Obstmarkt) aus erfolgt, so wie ferner, daß daselbst Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ein Omnibus, unter Garantie der theilnehmenden Compagniemitglieder, zur Abfahrt nach Zöbiger bereit hält; im Uebrigen geht auch um 12 Uhr der Dampfwagen nach Gaschwitz, von wo aus in 1/2 Stunde nach Zöbiger zu gelangen ist.

Billets à 10 Ngr. sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42, und Herrn Expediteur **Müller** in Stadt Dresden. **Franke**, Hauptmann der I. Comp.

Etablissement.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die von Herrn **J. Berger**, Petersstraße Nr. 25, innegehabte **Restauration** übernommen habe.

Ich bitte, mich mit einem zahlreichen Besuche zu beehren, und soll es stets mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste aufs Beste und Billigste zu bedienen.

Zugleich empfehle ich einen billigen Mittagstisch à la carte, so wie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen nebst feinem Culmbacher und Weisner Felsenkeller-Lagerbier.

Leipzig den 20. Juni 1850.

Hochachtungsvoll

C. S. Kramer, früher Oberkellner im deutschen Hause, Petersstraße Nr. 25.

Connewitz.

Heute Freitag großes Concert im sächsischen Hause. Anfang 3 Uhr. **W. Wend.**

Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.**Die 14. Compagnie hiesiger Communalgarde**

hält Sonntag den 23. Juni in **Kleinzschocher** ein Scheiben-, Vogel- und Sternschießen, wozu Kameraden anderer Compagnien (in Dienstkleidung), so wie Gäste freundlichst eingeladen werden. Entrée 10 Ngr. Der Abmarsch erfolgt früh 6 Uhr vom Petersschießgraben aus. Nach dem Schießen findet in dem vergrößerten und neu decorierten Saale Tanzvergnügen statt. Personenwagen stehen Nachmittags um 1 und 1/2 Uhr auf dem Fleischherplage bereit. Billets dazu sind beim Zugführer **Spühr**, Markt, alte Waage, oder in dessen Wohnung Thomaskirchhof Nr. 4 abzuholen. **Der Comité.**

Großes Johannisfest in Paunsdorf.

Alle Freunde des beliebten Festes werden hiermit zu der neu erbauten Bude neben dem Gasthose zu Sonntag den 23. Juni und dem Johannisstag den 24., so wie Sonntag den 30. dieses ergebenst eingeladen. Auch wird in der benannten Bude von dem Gastwirth Herrn **Becker** zur Bequemlichkeit der Gäste ein Büffet errichtet sein, wo Lager- und Weißbier zu erhalten ist. **Die theilnehmenden Unternehmer.**

Auf obige Einladung erlaube ich mir noch besonders hinzuzufügen, daß ich nicht allein für ausgezeichnete Biere, sondern auch für feinen Kaffee und täglich frischen Kuchen, so wie für kalte und warme Speisen bestens Sorge tragen werde, wozu ergebenst einladet **Wilhelm Becker.**

Heute Garten-Concert im Kaffeegarten zum sächs. Hause in Connewitz.

wobei ich mit Allerlei mit Cotelettes und gebratenem Schinken und andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde. **Christ. Genr. verw. Dieckhoff.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Concert.

Das Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde. **W. Serfarth**, Musikdirector.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Concert, wobei wir mit frischem Kuchen und einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen, darunter **Allerlei und Schoten mit Stockfisch**, bestens aufwarten. Es laden dazu ergebenst ein **Berbe & Jürges.**

Heute Hamb. Rindszunge und Cotelettes mit Allerlei in Stadt Nürnberg.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. Paul**, Deltschauer Bierniederlage, Bahnhofstraße Nr. 10.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckkuchen** bei **J. G. Zill** im Tunnel.

Sonntag und Montag als den 23. und 24. Juni a. c. findet das

Vogelschießen

statt, verbunden mit Concert und Ball. Dieses macht höchst bekannt

Pegau den 19. Juni 1850.

Julius Klöppel.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein

C. G. Paas, gr. Funkenburg.



Heute Freitag

Concert

auf der Insel Buen Retiro.

C. W. Grobmann.

INSEL BUEN RETIRO.

Heute Freitag Concert, zu dessen Besuch hierdurch freundlichst einladet das Musikchor des Director **Jul. Lopysch.**

Sonntag den 23. Juni Scheibenschießen mit Prämien, wozu ergebenst einladet

Groß-Pötscha den 20. Juni 1850.

Gottl. Schügold.

Großer Ruchengarten.

Morgen Sonnabend Concert, gegeben von dem Musichore des Unterzeichneten. Das Nähere morgen. **Jul. Lopysch, Director.**

Großer Ruchengarten.

Heute Abend 6 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, auch Altenburger Brodkuchen, so wie alle Tage frisches Gebäck empfiehlt ergebenst **Gustav Sohl.**

Restauration Schönefeld.

Heute Schlachtfest nebst einem ff. Bernesgrüner Weißbier. **Fr. Lüders.**

NB. Turn- und Schautel-Veranstaltungen.

Gasthof zum Helm in Gutrißsch.

Heute Freitag ladet zu Cotelettes mit Allerlei, Schweinsknochelchen mit Klößen ergebenst ein **C. Söhne.**

Gosenschenke in Gutrißsch.

Heute Freitag Schweinsknochelchen mit Thüringer Klößen. **A. Senfer.**

Oberschenke in Gutrißsch.

Heute Freitag Schweinsknochel mit Klößen. **C. Müller.**

Schweinsknochelchen mit Klößen morgen Abend bei **J. Senf, Quersstraße.**

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

August Wegel, Floßplatz Nr. 6, Gartengebäude 12.

Heute ladet zum Schlachtfest in seinem neu eingerichteten Locale mit der Bitte um zahlreichen Besuch ergebenst ein

Ch. Mietz, Theaterplatz Nr. 7.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei

Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, und empfehle zugleich ein gutes Köpfchen Eisbier.

J. G. Pöhler, Klostersgasse.

Heute früh Speckkuchen und Bier wie Gold im

halben Mond, Halle'sche Straße.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei

J. G. Bernhardt, H. Fleischergasse, rother Krebs.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, wozu ein Köpfchen echt bairisches Bier aus der Ammonschen Brauerei in Nürnberg à 15 S., als auch ausgezeichnete Apfelwein à Schoppen 1 Ngr. bestens empfohlen wird von

Emmerich Kaltschmidt, Hall. Straße Nr. 12.

Heute früh 8 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

C. F. Hauck, Reichstraße Nr. 11.

Verloren wurde am 19. d. M. früh vom untern Park bis zur ersten Bürgerschule eine weiß und blau carrirte Damen-Gravatte. Gegen angemessene Belohnung Brühl Nr. 23, Schwabe's Hof gegenüber, im Hintergebäude abzugeben.

Ein armes Mädchen verlor gestern einen Beutel mit einem Zweithalerstück und einigen Groschen, gütigst abzugeben im Jacobshospital, Stube Nr. 26.

Eine gelbe Taube ist vor 3 Wochen entflohen. Wer selbige ins Halle'sche Gäßchen Nr. 2/446 zurückbringt, erhält 20 Ngr. Belohnung.

Gefunden wurde auf der Berbergasse ein Beutel mit Geld. Der sich legitimirende Eigentümer kann denselben gegen die Insektionsgebühren in Empfang nehmen Ritterstraße Nr. 31, 1 Tr.

Aufforderung.

Ich ersuche alle Diejenigen, welche Pfänder bei mir länger als ein Jahr verlegt haben, sie binnen 4 Wochen einzulösen, im Unterlassungsfall ich sie lasse gerichtlich taxiren und verkaufen.

J. G. Hoffmann, Reichstraße Nr. 22.

In Nr. 164, S. 1981 d. Bl. hat Herr **J. L. Müller** bekannt gemacht, daß er mit der früher mir und Karl Ludwig Boffen wegen Fertigung und Anwendung von Mitteln zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben und Wanzen ertheilten Concession versehen sei und die Bemerkung beigefügt, daß diese Mittel von seinen Vorgängern seit 46 Jahren mit dem besten Erfolge angewendet worden seien.

Die Fassung dieser Anzeige muß zu der Annahme führen, entweder, daß ich das Zeitliche gesegnet, oder mein Geschäft freiwillig oder gezwungen aufgegeben habe.

Ich sehe mich daher genöthigt, jener Anzeige des Herrn Müller mit der Bemerkung entgegenzutreten, daß ich noch lebe, die im Jahre 1826 mir ertheilte Concession mir nicht wieder entzogen worden ist, ich dieselbe auf Niemand übertragen habe und übertragen konnte und trotz meines hohen Alters noch rüstig genug bin, um sowohl meinen jetzigen als neuen Kunden mit meinen geprüften und bewährt gefundenen Mitteln zu dienen.

Christian Gregott Merkel, Johannißgasse Nr. 24.

Appellation an die Centralgewalt.

Der Schwindelgeist verliert sein Centrum,
Ihm wird der Kopf oft schwer und dumm,
Die Augen flimmern, werden blind
Und seh'n Gewalten, die Nichts sind;
Mit rother Nase fällt der Tropf
Betrunken endlich auf den Kopf.

Wenn die Herren Schreier nach der Centralgewalt die sächsische Einquartierung allein nehmen wollen und dies mit Nennung ihrer Namen erklären, so werden die Uebrigen schweigen. Sonst! —

Elwe und sein College Frihe mögen doch recht bald den entwendeten Hut Zucker an seinen frühern Ort stellen, da Hitzchenwinkler's außerdem andere Maßregeln ergreifen werden.

So eben komme ich von W. zurück. Ist es Ihnen nicht möglich meine Bitte zu erfüllen, dann kann ich nur schweigend, doch treu und fest der Zukunft entgegengehen.

Ah, das gutmüthige Schaaf, das sich vertrauensvoll — möge es leben — noch lange!

Himmelstraum voll Trug und Schaum,
Weicht dem kalten Erdentraum;
„Denn das Leben selbst ist Traum!“

Ihrem lieben Pudel Wehl gratulirt von Herzen zu seinem Geburtstag **die Drücke.**

Berein für gerichtliche Beredsamkeit.

Die Sitzungen sind bis auf Weiteres ausgesetzt.

Dem geehrten **Männergesangsverein** aus Leipzig, welcher am Sonntag den 16. d. uns einen so angenehmen Genuss verschaffte, sagen hierdurch ihren herzlichsten Dank und bitten um baldige Wiederholung

die Badegäste im Bad Wittelsind.

Herzlicher Dank.

Allen Denen, welche unserm Satten, Sohn und Bruder, dem Cigarrenmacher **Friedr. Wilh. Janke**, so viel Theilnahme zollten und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, so auch den Sprechern, welche unsern tiefen Wunden Balsam einflößten, auch dem Männer-Gesangsverein, so wie seinen Collegen, welche ihn so zahlreich zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Stötteritz und Schaffstädt den 19. Juni 1850.

Die trauernden Hinterlassenen.

G e t r a u t.

Julius Kleinert.

Auguste Kleinert, geb. **Grübel**.

Leipzig den 18. Juni 1850.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Franz Müller.

Anna Müller, geb. **Wagner**.

Leipzig am 19. Juni 1850.

Gestern Abend 1/2 10 Uhr verschied nach längeren Leiden unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter, **Henriette Gascher** geb. **Müller**. Dieß lieben Verwandten und theilnehmenden Freunden zur Nachricht.

Dem Willen der Verstorbenen gemäß werden äußere Zeichen der Trauer nicht angelegt.

Leipzig den 20. Juni 1850.

Ernst Gascher als Gatte.

Moriz

Anna

Clara

Emilie

Gascher, Kinder.

Theaterbillet-Verloosungs-Actien und Antheile, als $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$ u. $\frac{1}{2}$

zu der den 27. Juni a. c. nochmals stattfindenden Ziehung von 600 Nummern, unter welchen 441 große und nur 159 kleine Gewinne enthalten sind, verkaufen zu demselben Preise wie an der Theatercaffe und zwar von früh 7 bis Abends 8 Uhr

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Missions-Anzeige.

Montag den 24. dieses Monats Vormittag 9 Uhr wird die Jahresfeier des hiesigen Evangelischen Missions-Vereins durch einen öffentlichen Gottesdienst in der Universitätskirche begangen werden, wobei Herr Pastor **Ahlfeldt** aus Halle die Festrede übernommen hat.

Die von dem Verein herausgegebenen „Gesänge für evangelischen Missionsgottesdienst“ werden auch bei dieser Jahresfeier in Anwendung kommen, und vor den Eingängen der Kirche das Exemplar für zwei Neugroschen zu haben sein.

Leipzig, den 18. Juni 1850.

Die Comité des Evangelischen Missions-Vereins.

Angewommene Reisende.

v. Affarenza, Herzogin v. Sagan, S. de Bav.
Auler, Kfm. v. Iserlohn, St. Hamburg
Artois, Kfm. v. New-York, Hotel de Bav.
Breuning, Part. v. Weimar, Hotel de Russie.
Bodenhausen, Apoth. v. Oberdorf,
Berchtold, Frau v. Hamburg,
Bergmann, Kfm. v. Ulberfeld, und
v. Biron, Prinz v. Mitau, Hotel de Bav.
Bosbe, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
Barthels, Fabr. v. Rading, St. London.
Burs, Friseur v. Frankf. a/M., St. Frankf.
v. Bentinck, Graf v. Hannover, und
Behr, Opersänger v. Bremen, Hotel de Pol.
Campbell, Part. v. London, St. London.
v. Guefy, Leutn. v. Braunschweig, Hotel de Bav.
Challer, Rent. v. Köln, St. Gotha.
Dallery, Künstler v. Dresden, Palmbaum.
Dorisch, Gerber v. Würzburg, Hotel de Bav.
Dof, Schneidmstr. v. Petersburg, Münch. S.
Deahna, Kfm. v. Radesheim, St. Wien.
Domsch, Steuer-Einnehm. v. Jittau, St. Rom.
Schinger, Kfm. v. St. Gallen, St. London.
v. Estein, Commerz-Rath v. Warschau, Hotel
de Baviere.
Ghrhardt, Mechaniker v. Dresden, St. Breslau.
Körker, Fräul. v. Berth. Quers. 13.
Flachs, Kfm. v. Wiesbaden, und
Fricke, Apoth. v. Lichtenstein, Münch. Hof.
Grimmer, Obef. v. Stettin, und
Ganser, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
v. Gerstenberg, Freifrau v. Dresden, S. de Pol.
Gerdes, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
Göbe, Frau v. Glauchau, gr. Baum.
Guhnte, Kfm. v. Hanau, Kranich.
Giesch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Gederich, Obef. v. Birtorff, und
Gugo, D. v. Jassy, Hotel de Bav.
Güttemann Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenbg.
Henkel v. Donnermarkt, Frau Gräfin v. Dresden,
Hotel de Pol.

Hepner, Part. v. Danzig,
Hansen, Prediger v. Flensburg, und
Hoff, Part. v. Lyon, Hotel de Bav.
Henrich, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
Herrmann, Singleser v. Petersburg, und
Heußler, Kfm. v. Gera, Münch. Hof.
Haase, Kfm. v. Freiberg, St. Gotha.
Hagen, Hoffänger v. Cassel, St. Nürnberg.
Hase, Kfm. v. Hamburg, St. Dresden.
Isaac, Kfm. v. Breslau, St. Nürnberg.
Klein, Restaurateur v. Berlin, und
Kiesewetter, Kfm. v. Weimar, St. Breslau.
Kofe, Kfm. v. Wien, St. Dresden.
Kuchs, und
Köhler, Kf. v. Reichenbach, und
Köncke, Buchh. v. Herzberg, St. Gotha.
v. Kuckuf, Oberstleutn. v. Lüneburg, S. d. Pol.
Köhler, Braumstr. v. Würzburg, und
v. Kobolitsch, Part. v. Grätz, Hot. de Baviere.
Kleemann, Kfm. v. Breslau, goldne Sonne.
Kämmel, Insp. v. Ratibor, Kranich.
Levin, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Lippold, Part. v. Berlin, und
Lieber, Part. v. Ratibor, Hotel de Baviere.
Laubenhaymer, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.
Lozar, Kfm. v. Breslau, St. Nürnberg.
v. Lilienstein, Ingen. v. Zwickau, d. Haus.
Meinders, Kfm. v. Warschau, goldner Hahn.
Mistano, Kfm. v. Messina, Hotel de Baviere.
Meyer, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.
Mailard, Frau v. Jassy, Hotel de Bav.
Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
Masulin, Capitain v. Petersburg, St. Nürnberg.
Reidel, Del. v. Halle, St. Gotha.
Dhme, Kfm. v. Breslau, St. Dresden.
v. Dehner, Part. v. Lemberg, Hotel de Bav.
Piper, Appellat.-Rath v. Merseburg, und
Pohle, Kathsherr v. Rostock, Hotel de Pologne.
Quellheimer, Kfm. v. Bärth, St. Nürnberg.
Roscher, Kfm. v. Flensburg, Dresden. Str. 60.

Ruthe, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
v. Rheber, Oberst v. Rheber, Hotel de Pologne.
Silber, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
Schen, Adv. v. Baugen, St. Hamburg.
Siburg, Färber v. Warschau, und
Schöbel, Webermeister v. Söbbringen, g. Hahn.
Schmidt, Kfm., und
Schmidt, Capitän v. Stettin, Palmbaum.
Schwarz, Uhrm. v. Grimma, und
Schulz, Oberförster v. Stettin, St. Breslau.
Selle, Kfm. v. Brandenburg, und
Sachs, Kfm. v. Witzig, St. Nürnberg.
Schwarz, Part. v. Livorno,
Strecke, Obef. v. Augsburg,
Siemens, und
Semmler, Kf. v. Hamburg, und
v. Stein, Baron v. Cassel, Hotel de Bav.
Stempel, Bürgermstr., und
Stempel, Kfm. v. Schwerin, gr. Blumenberg.
Schäblich, Kfm. v. Glauchau, St. London.
Seligmann, Künstler v. Glasgow, und
Schuberth, Buchhldr. v. Hamburg, St. Dresd.
v. Starzynsky, Oberst v. Posen, Hotel de Bav.
Stiebel, Kfm. v. Frankfurt a. M., St. Rom.
Stourbja, Part. v. Jassy, und
Tenzer, Kfm. v. Berlin, St. Nürnberg.
Thiele, Fräul. v. Berlin, St. Gotha.
Tarnowsky, Castellan v. Potsdam, und
Thieme, Kfm. v. Meerane, St. Wien.
Vogel, Insp. v. Hohnbach, goldne Sonne.
Wernthal, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Winter, Kfm. v. Hannover, St. Gotha.
Wilhelm, Amtact. v. Großenhain, und
Wedeles, Kfm. v. Fürth, St. Nürnberg.
Wittig, Kfm. v. Magdeburg, deutsches Haus.
Worlich, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
Will, Kfm. v. Schweinfurt, und
Wernicke, Part. v. Stendal, Hotel de Baviere.
Werner, Kfm. v. Bennshausen, S. de Prusse.
v. Zastrow, D. v. Rostock, Hotel de Pol.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 13° R.

Druck und Verlag von **G. Holz**.